

INTERNOLIX AG: Zwischenmitteilung zum 31.03.2010

INTERNOLIX AG / Veröffentlichung einer Mitteilung nach § 37 WpHG

Wesentliche Ereignisse und Geschäfte im Mitteilungszeitraum

Die Entwicklung im Januar und Februar 2010 war etwas besser als erwartet. Der positive Trend leicht über Plan hat sich allerdings im März nicht bestätigt. Mit dem Ende der umsatzstarken Wintermonate gehen wir von einer planmäßigen Entwicklung für das zweite Quartal aus. Die sonstigen Projektfortschritte entsprechen unseren Erwartungen. Die Besetzung von freien Positionen in der Softwareentwicklung konnte leider nicht abgeschlossen werden.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

Der Umsatz der INTERNOLIX Gruppe liegt im ersten Quartal 2010 15 % über dem Umsatz des entsprechenden Vorjahresquartals. Beim EBIT hat das Unternehmen im Vergleich zum ersten Quartal 2009 eine Steigerung um 10 % erzielt.

Finanzlage

Nennenswerte Investitionen wurden bisher nicht getätigt. Der Cash-Flow aus der Geschäftstätigkeit in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2010 entwickelt sich weiterhin sehr positiv.

Vermögenslage

Durch einen Anstieg der liquiden Mittel um 10 % im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31.12.2009 ist die Bilanzsumme im ersten Quartal 2010 um TEUR 500 gestiegen. Die Eigenkapitalquote zum 31. März 2010 hat sich im Vergleich zum Geschäftsjahresende weiterhin verbessert und beträgt nun 89% (79% zum 31.03.2009).

Einschätzung der Risikosituation

Ein neues Risikopotential in Ergänzung zu den Angaben im Konzernabschluss ist nicht erkennbar.

Im Mai 2010
INTERNOLIX AG
Der Vorstand